

Windelband an Albert Ehrhard, Straßburg, 5.11.1890, 1 S., Briefkarte, hs. (dt. Schrift), Byzantinisches Institut Scheyern,¹ Nachlass Ehrhard

Str[außburg], 5.11.90

Sehr geehrter Herr Professor,

Der früheren Vereinbarung gemäß habe ich nunmehr Herrn Holtzmann² auf unsern nächsten Termin, Samstag den 29.³ d[es] M[onats], citirt. Wenn es Ihnen genehm ist, den andern Herrn⁴ gleichzeitig zu examiniren, so stelle ich ergebenst anheim, denselben zur Meldung zu veranlassen. Das hebräische Skriptum wird am besten am Freitag nachmittag vorher im Prüfungsraum zu leisten sein; ich bin dabei zugegen und bitte Sie nur, mir seinerzeit zwei Themata zu schicken, die ich zwischen beiden Kandidaten ziehen lassen würde.

Mit ergebenstem Gruße

Windelband^a

Anmerkungen

¹ Byzantinisches Institut Scheyern] mit freundlicher Vermittlung durch Robert Volk, Bayerische Akademie der Wissenschaften München

² Herrn Holtzmann] Ludwig Holtzmann, am 29.11.1890 von 9:30 bis 11:15 Uhr von Ehrhard als nachträglich eingeschobener Kandidat für das höhere Lehramt in katholischer Religion u. Hebräisch geprüft (vgl. ADBR Strassbourg, 13 AL 2481: Wissenschaftliche Prüfungscommission).

³ 29.] 28. Datierung korrigiert, vgl. Windelband an Ehrhard vom 19.11.1890.

⁴ andern Herrn] vermutlich Hans Lehner, vgl. Windelband an Ehrhard vom 25.11.1890.

^a Windelband] Namenszug von anderer Hand doppelt unterstrichen; am Kopf der S. Wiederholung des Namens.